

Hauptamt - Büro der Ortsbeiräte Innenstadt -					
8. AUG. 2023					
1	2	3	4	5	6
TO	OL-Nr.	1-6	FX		
OV	ZDA	VV ✓			
Ortsbeirat: _____					
03					



Der Magistrat

Dezernat für
Bauen und Verkehr

Stadtrat Andreas Kowol

. August 2023

Ortsbeirat des Ortsbezirkes
Wiesbaden Rheingauviertel/Hollerborn

über 100200

Vorlagen-Nr. 23-O-03-0021

**Tagesordnungspunkt 13 der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden Rheingauviertel/Hollerborn am 27. April 2023
Gestaltung Straßenbelag Rauenthaler Straße nach Kanalarbeiten
Beschluss-Nr. 0056**

Sehr geehrte Frau Rhiemeier,
sehr geehrte Damen und Herren,

bitte entschuldigen Sie die verspätete Antwort. In Bezug auf Ihren Antrag, die Gestaltung des Straßenbelages in der Rauenthaler Straße betreffend, teilt mir das Tiefbau- und Vermessungsamt Folgendes mit:

Im Rahmen der Arbeiten zur Erneuerung des Entwässerungskanals wurde der in der Straße vorhandene Natursteinbelag auf gesamter Breite aufgenommen und für den Wiedereinbau gesondert gelagert. Dies war eine Auflage der Stadtentwicklung/Stadtplanung im Rahmen der stattgefundenen Präsenzkordinierung zu der Maßnahme.

In Ihrem Antrag haben Sie bereits selbst auf die Vereinbarkeit mit dem Denkmalschutz verwiesen, so dass ich zu Ihrem Antrag die Untere Denkmalschutzbehörde um eine Einschätzung/Stellungnahme gebeten habe. Die Untere Denkmalschutzbehörde hat, in Abstimmung mit dem Landesamt für Denkmalpflege, unter anderem wie folgt Stellung genommen:

„Der Natursteinbelag ist nur noch in wenigen Bereich der Stadt als ursprünglicher und historischer Straßenbelag erhalten und deshalb denkmalgeschützt und erhaltenswert. Das historische Pflaster ist dauerhaft, reparabel und nachhaltig, da der Belag aus Naturstein hergestellt wird. Der angedachte Umbau mit Verbundpflaster aus Beton soll aus Komfortgründen erfolgen. Nur sehr kleine Streckenabschnitte im Stadtgebiet führen über historisches Natursteinpflaster, deshalb ist die Notwendigkeit der geplanten Maßnahme fraglich, da dies zu einer Teilerstörung des historischen Pflasters führt und die Komforteinbuße zumutbar erscheint.“

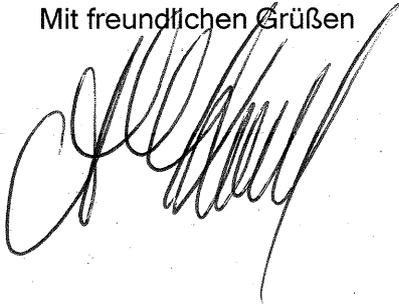
Wie oben beschrieben wurde das vorhandene Natursteinpflaster auf der gesamten Fahrbahnbreite aufgenommen und wird, nach Abschluss der Leitungserneuerungen, wieder fachgerecht verlegt.

Diese Verlegung erfolgt nun auf einer neuen Tragschicht, welche im Gegensatz zu der vorherigen, eine ebenere Fläche ausbildet, so dass die Stellen in der Straßenoberfläche, welche ggf. eine Gefährdung der Verkehrsteilnehmer darstellten, beseitigt werden und sich zusätzlich der Fahrkomfort verbessert.

In Ihrer nächsten Ortsbeiratssitzung am 07.09.2023 wird Herr Kuhn vom Tiefbau- und Vermessungsamt Ihnen gerne weitere detaillierte Informationen zur neuen Oberflächenbeschaffenheit ausführen.

Für weitere Rückfragen steht Ihnen das Tiefbau- und Vermessungsamt unter dem Organisationspostfach tiefbauamt.koordinierung@wiesbaden.de oder unter der Telefonnummer 0611 31-2367 gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'C. Kuhn', written in a cursive style.